
Aston Martin Vantage bekommt drittes Pedal und wird leichter

Nach dem DB11 kommt bei Aston Martin nun auch der Vantage als AMR (Aston Martin Racing). Seine Besonderheit gegenüber der Standardversion mit Automatik: das dritte Pedal respektive die Sieben-Gang-Schaltung. Damit beschleunigt der 510 PS starke 4,0-Liter-V8 den Zweisitzer in vier Sekunden von null auf 100 km/h. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt nach wie vor 315 km/h. Der Vantage AMR ist durch das neue Getriebe und die serienmäßigen Karbon-Keramik-Bremsen 95 Kilogramm leichter.

Der 184 995 Euro teure Vantage AMR ist auf 200 Einheiten limitiert und in fünf Designer-Spezifikationen erhältlich. Die Auslieferung erfolgt ab dem vierten Quartal. Die letzten 59 Exemplare dagegen werden anlässlich des 60. Jahrestags des Triumphs von Aston Martin bei den 24 Stunden von Le Mans im Jahr 1959 (mit dem DBR1) als Sonderedition hergestellt. Der „Vantage 59“ zeichnet sich durch die Lackierung in Stirling Green und Lime sowie dem Interieur in Dark-Knight-Leder und -Alcantara mit Lime-Streifen und -Stickerei aus. Kostenpunkt: knapp 210 000 Euro. Das Schaltgetriebe wird Aston Martin nach dem Ende der AMR-Produktion künftig für den Vantage optional im Programm führen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



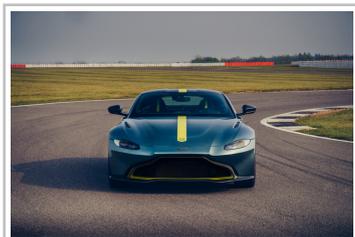
Aston Martin Vantage 59 AMR.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Aston Martin



Aston Martin Vantage 59 AMR.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Aston Martin



Aston Martin Vantage 59 AMR.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Aston Martin



Aston Martin Vantage 59 AMR.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Aston Martin



Aston Martin Vantage 59 AMR.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Aston Martin



Aston Martin Vantage 59 AMR.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Aston Martin



Aston Martin Vantage 59 AMR.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Aston Martin
